



Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie • 53107 Bonn

**Frau Dolderer
DENIC eG
Wiesenhüttenplatz 26**
60329 Frankfurt am Main

 TEL-ZENTRALE +49 (0)1888 615-0 od. (0)228 615-0
 FAX +49 (0)1888 615-44 36 od. (0)228 615-44 36
 INTERNET www.bmwi.de

 BEARBEITET VON Dr. Witte
 TEL +49 (0)1888 615-29 30
 FAX +49 (0)1888 615-29 63
 E-MAIL witte@bmwi.bund.de
 AZ VII A 3 - 17 08 05/04
 DATUM Bonn, 21. Januar 2002

 BETREFF **ENUM**

 BEZUG **Ihr Schreiben vom 13. Juni 2001**

Sehr geehrte Frau Dolderer,

verschiedene Reaktionen im internationalen Umfeld, soweit mit der Problematik ENUM befasst, lassen auf Irritationen schließen, die Ihr Antrag bei RIPE NCC auf Delegation der Domain „9.4.e164.arpa“ auf Ihre Organisation ausgelöst haben mag. Obwohl es gegen die Darstellung des Sachverhalts in Ihrem Antrag an RIPE grundsätzlich nichts einzuwenden gibt, sehe ich doch die Notwendigkeit, auch nach außen die Haltung des BMWi in dieser Frage klärzustellen, um Missverständnissen zu begegnen. Deshalb erhält RIPE NCC eine Abschrift dieses Schreibens.

Meine auch im Schreiben vom 19.07.2001 vertretene Haltung - im gegebenen Entwicklungsstadium zur Einführung von ENUM mangels abgeschlossener internationaler Vereinbarungen und davon abhängiger nationaler Entscheidungen völlig system- und organisationsneutral – darf keinesfalls als Präjudiz für gegebenenfalls notwendige regulatorische Maßnahmen aufgefasst werden. Die Bundesregierung beteiligt sich aktiv an den Beratungen in verschiedenen internationalen Gremien und überprüft parallel nationale Auswirkungen, um die Verhandlungen zur Wahrung deutscher Interessen entsprechend zu beeinflussen. Erst wenn auf der Grundlage dieser Beratungen die notwendigen Beschlüsse (u. a. in der Frage der zu verwendenden TLD) vorliegen, können je nach Notwendigkeit entsprechende nationale Maßnahmen rechtlicher, administrativer und operationaler Art eingeleitet werden.

Weil spätere hoheitlich begründete Anforderungen andere Strukturen zwingend machen könnten, erscheint mir – wie in meinem Schreiben vom 19.07.2001 zum Ausdruck gebracht – die Zeit für die Delegation operationaler Aufgaben auf nationale Organisationen wie die DE NIC eG noch nicht reif; es liegt deshalb sicher im allseitigen Interesse, wenn vor der Zuweisung bzw. Übernahme von Zuständigkeiten zunächst Zurückhaltung geübt und Zwischenergebnisse abgewartet würden.

Gleichzeitig bin ich an einer Weiterführung des Dialogs mit Ihnen und allen anderen direkt und mittelbar betroffenen Kreisen interessiert, um letztlich auch auf nationaler Ebene bestmögliche Rahmenbedingungen für wettbewerbsbetonte innovative Entwicklungen im Bereich der elektronischen Kommunikation sicherstellen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Witte

Kopie:

RIPE Network Coordination Centre (NCC)

Singel 258

NL-1016 AB Amsterdam

Niederlande